



31.01.2023

Monatsreport DWS0TS FOS Strategie-Fonds Nr. 1

01.01.2023 - 31.01.2023

| | | Seite |
|----------|--|-----------|
| 1 | Überblick 01.01.2023 - 31.01.2023 | 3 |
| 1.1 | Marktkommentar | 4 |
| 1.2 | Portfolioübersicht | 5 |
| 1.3 | Asset-Allokationsübersicht in den letzten 15 Monaten | 6 |
| 1.4 | Deltagewichtete Aktienquote der letzten 15 Monate | 7 |
| 1.5 | Performance- und Risikoübersicht - FOS Strategie-Fonds Nr. 1 | 8 |
| 1.6 | Anleihen- und Emittentenstruktur | 10 |
| 1.7 | Aktienanalyse | 11 |
| <hr/> | | |
| 2 | Glossar, Rating & Wichtige Hinweise | 12 |
| 2.1 | Glossar und Rating | 13 |
| 2.2 | Wichtige Hinweise Monatsreport - FOS Strategie-Fonds Nr. 1 | 17 |

1 Überblick 01.01.2023 - 31.01.2023

Volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die US-Wirtschaft überraschte im 4. Quartal 2022 erneut positiv. Nach dem positiven Wachstum im 3. Quartal mit 3,2 % folgte im Schlussquartal erneut ein Plus von 2,9 % (annualisiert ggü. Vorquartal). Damit wurden die Erwartungen des Kapitalmarktes leicht übertroffen. Das BIP profitierte vor allem vom Lageraufbau der Industrie (vor allem für Luftfahrt), der alleine einen Beitrag von 1,5 % ausmachte. Dagegen enttäuschten die Unternehmensinvestitionen mit einem nur unveränderten Wert. Perspektivisch sehen wir das Risiko, dass der Aufbau der Läger ausläuft und die Investitionen der Wirtschaft im Zuge einer rückläufigen Konjunkturdynamik belastet werden. Darauf deuten unverändert die vorauslaufenden Einkaufsmanagerindizes hin. So stieg der entsprechende Wert zwar auf 46,6 von 45,0 an, befindet sich aber noch immer auf einem Niveau, das bereits mehrfach mit einer Rezession einherging. Dagegen überraschte der US-Arbeitsmarkt erneut positiv. So fielen die neu geschaffenen Stellen mit 223 Tsd. zum wiederholten Male sehr hoch aus. Allerdings ist der Trend der „Payrolls“ klar abwärtsgerichtet. Gleichzeitig fiel die Arbeitslosenquote auf 3,5 % und erreichte damit einen historischen Tiefststand. Für sich genommen untermauert diese Entwicklung eine robuste Konsumnachfrage in den USA. Die FED wird die Leitzinsen im Februar wahrscheinlich um nur noch 25 Bp. auf den Bereich 4,50 % - 4,75 % erhöhen. Damit dürfte sich der Zinserhöhungszyklus langsam aber sicher seinem Ende zuneigen, denn die Inflation hat ihren Hochpunkt bereits überschritten und wird im Jahresverlauf 2023 weiter rückläufig sein. Aktuell befindet sich die Jahresrate bei 6,5 % und die Kernrate bei 5,7 %.

In der Eurozone verbesserten sich gleichzeitig die Einkaufsmanagerindizes und befeuern damit die Hoffnung auf eine konjunkturelle Wende. Der Composite-PMI stieg auf 50,2 Punkte an. Ursächlich für diese Entwicklung waren vor allem die staatlichen Eingriffe, um die gestiegenen Energiepreise abzufedern, sowie eine Entspannung bei den Lieferketten. Allerdings befindet sich der Indikator im verarbeitenden Gewerbe noch immer im rezessiven Bereich, und der Dienstleistungssektor wird perspektivisch durch den Kaufkraftentzug aufgrund der Inflationsentwicklung belastet. Demnach ist konjunkturell noch immer Vorsicht angebracht. Die Inflationsentwicklung in der Eurozone dürfte auch weiterhin von einer rückläufigen Headlinezahl und einer weiter erhöhten Kernrate geprägt sein. Die EZB wird Anfang Februar die Leitzinsen wie bereits ausreichend kommuniziert um 50 Bp. anheben. Die Frage wird sein, ob auch die EZB in den künftigen Sitzungen den „Fuß vom Gas“ nehmen wird. Insgesamt werden die Kapitalmärkte aktuell vor allem in Europa davon getrieben, dass eine schwere Rezession immer unwahrscheinlicher wird und die Wiedereröffnung Chinas einen starken Impuls für die europäische Wirtschaft geben könnte. Aufgrund der noch immer konjunkturell kritischen Gemengelage erachten wir diese Euphorie als verfrüht und sehen wieder vermehrt das Risiko einer konjunkturgetriebenen Risk-Off Bewegung.

Aktuelles Kapitalmarktumfeld

Die Renditen für 10-jährige Bundesanleihen fielen im Januar auf 2,29 % (von 2,5 %), nachdem die Rezessionsorgen wieder die Oberhand übernahmen. Das US-Pendant fiel auf 3,54 % von 3,87 %. Damit engte sich gleichzeitig der Renditeaufschlag von Treasuries zu Bundesanleihen auf das tiefste Niveau seit Beginn der Pandemie ein. Nachdem inflationsgeschützte Anleihen in Europa im Vergleich zu nominellen Rentenpapieren im Kalenderjahr 2022 eine namhafte Outperformance erzielten, konnten Linker im Januar nicht ganz mit dem positiven Ertrag der nominellen Anleihen mithalten. Gemessen am ICE BofA 1-10 Jahre Euro Broad Market Index und am ICE BofA 1-10 Jahre Euro Inflation Linked Gov. Index belief sich die Underperformance auf 0,81 % (0,6 % statt 1,41 % Ertrag). Gleichzeitig setzten Investmentgrade-Unternehmensanleihen ihre gute Performance fort. Der Renditeaufschlag zu Bundesanleihen fiel von 0,9 % auf 0,79 % und bescherte dieser Anleihekategorie neben dem Ertrag aus dem Renditerückgang noch zusätzlich einen Spreaderfolg. Damit hatten Anleihen in der Summe nach dem historisch schlechten Jahr 2022 einen überaus erfolgreichen Start in das Jahr 2023. Nachdem das Jahr 2022 für die Aktienmärkte eines der schlechtesten Jahre in der jüngeren Vergangenheit war, gelang im Januar ein bemerkenswerter Start und die Kursrückgänge im Dezember konnten mehr als wettgemacht werden. Der Risikoappetit der Investoren wurde angeregt durch einerseits fallende Energiepreise, insbesondere in Europa. Der Gaspreis fiel gegenüber Ende Dezember um rund 25 %. Andererseits hob die weiter fortschreitende Abkehr von der strengen Corona-Politik in China das Sentiment an den Aktienmärkten. Hoffnung auf eine mildere Rezession in USA und Europa, kombiniert mit einem anziehenden Wirtschaftswachstum in China sorgten für neuen Mut bei Aktieninvestoren. Zudem unterstützte die Aussicht auf eine nachlassende Zinserhöhungsdynamik der FED und EZB, da rückläufige Inflationsraten darauf hindeuten, dass der Inflationshöhepunkt bereits hinter uns liegt. Die US-Aktien stiegen bei größtenteils stabilen Anleiherenditen, die Aktien der europäischen Länder und der Schwellenländer schnitten aufgrund von Anlegerzuflüssen besser ab. Der S&P 500 hatte mit +6,3 % seinen besten Start seit 2019 und Europa lag mit dem STOXX 600 +6,8 % vorne, was den besten Januar seit 2015 markierte. Der Hang Seng Index legte mit dem Rückenwind durch das „Reopening“ Chinas weitere +10,4 % zu. Am stärksten profitierten aber die Verlierer aus dem Jahr 2022 vom Stimmungsumschwung. So legte der Nasdaq um +10,7 % (jeweils in lokaler Währung) zu. Technologieaktien waren wieder gefragt, während defensivere Branchen wie Nahrungs- / Genussmittel oder Pharma hinter dem breiten Markt zurückblieben. Der teils deutliche Bewertungsrückgang der Aktienmärkte in 2022 hat sich durch die jüngste Kurserholung bereits wieder relativiert. Der taktgebende US-Aktienmarkt ist im historischen Vergleich immer noch hoch bewertet. Die derzeit positive Marktstimmung birgt Korrekturgefahr bei einer länger erhöhten Inflation und einer schlechteren Wirtschaftslage, als aktuell vom Markt eingepreist wird. Wir sehen die aktuelle Kursrallye mit Skepsis.

Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass eine Prognose / ein Ziel erreicht wird. Alle Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Meinungen, hypothetischen Modellen, die sich als unzutreffend erweisen können.

1.2 Portfolioübersicht

Vermögensübersicht

| | Anfangsbestand 01.01.2023 | Aktueller Bestand 31.01.2023 |
|-------------------------|------------------------------|------------------------------------|
| Aktien | 187.180.918,76 | 192.406.038,86 |
| Anleihen | 82.993.151,37 | 87.654.137,58 |
| Alternative Investments | 11.075.881,38 | 8.769.424,46 |
| Rohstoffe | 10.918.327,29 | 16.282.305,92 |
| Liquidität | 26.869.169,12 | 23.439.224,21 |
| Gesamt | 319.037.447,92 | 328.551.131,03 |

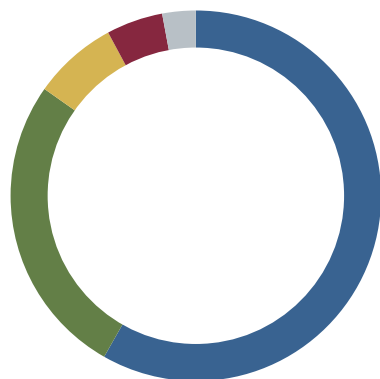
Performance / Zielrendite (YtD)

| | Performance zeitgew. Portfolio | Zielrendite |
|--------|--------------------------------------|-------------|
| Gesamt | 3,97 % | 0,35 % |

Ertragsübersicht (YtD)

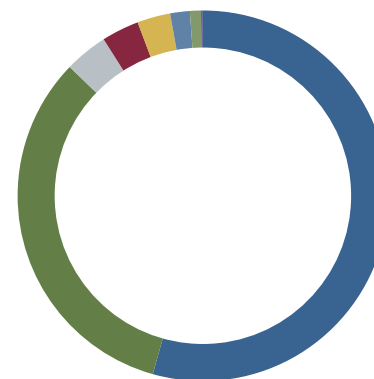
| | |
|-----------------------------------|----------------|
| Anfangsbestand | 319.037.447,92 |
| Laufende Erträge (brutto) | 449.279,63 |
| Kurserfolge | 14.212.112,37 |
| Währungserfolge | -1.657.021,57 |
| Einbehaltene / erstattete Steuern | -8.631,53 |
| Kosten | -384.132,97 |
| Einlagen / Entnahmen | -3.097.922,81 |
| Aktueller Bestand | 328.551.131,03 |

Vermögensstruktur (Aktueller Bestand)



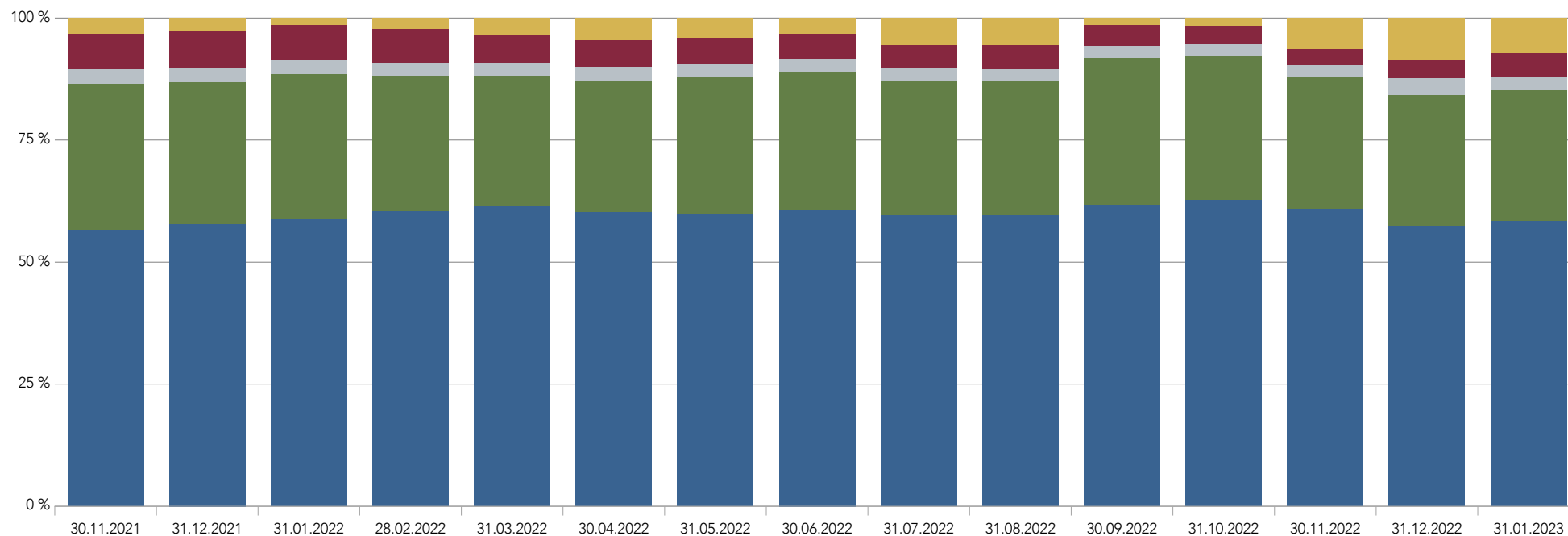
| | Anteil |
|-------------------------|---------|
| Aktien | 58,56 % |
| Anleihen | 26,68 % |
| Liquidität | 7,42 % |
| Rohstoffe | 4,96 % |
| Alternative Investments | 2,93 % |

Währungsstruktur (Aktueller Bestand)



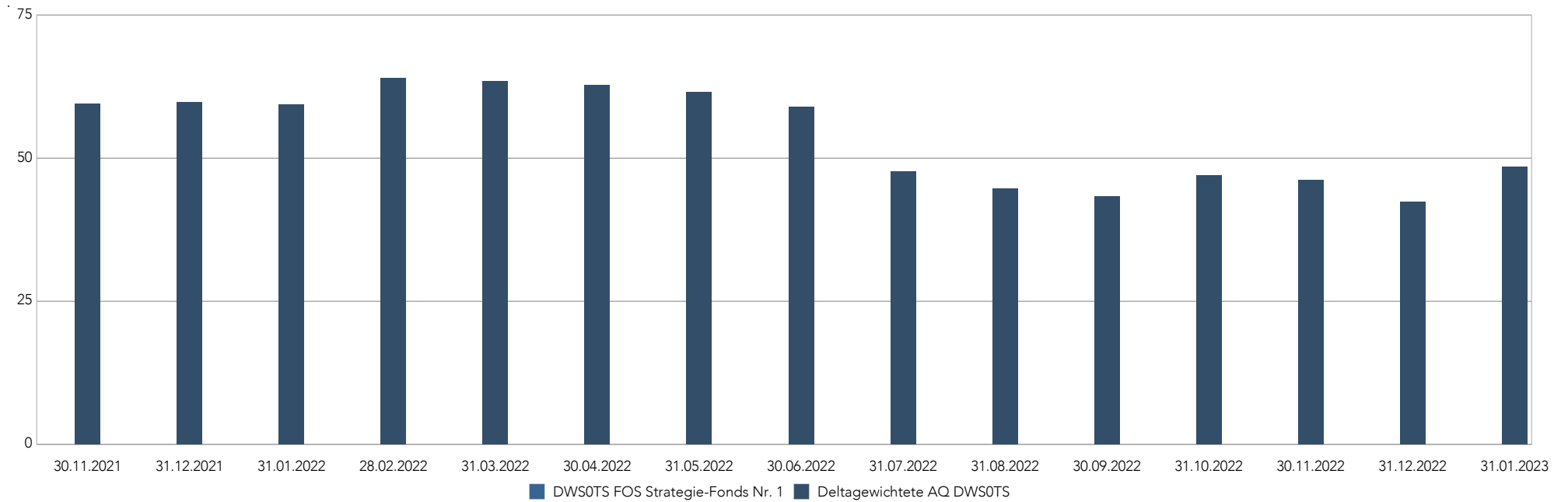
| | Aktuell 31.01.2023 |
|-----|-----------------------|
| EUR | 54,36 % |
| USD | 32,87 % |
| GBP | 3,77 % |
| JPY | 3,27 % |
| DKK | 2,89 % |
| CAD | 1,71 % |
| SEK | 0,96 % |
| CHF | 0,17 % |

1.3 Asset-Allokationsübersicht in den letzten 15 Monaten



| | 30.11.2021 | 31.12.2021 | 31.01.2022 | 28.02.2022 | 31.03.2022 | 30.04.2022 | 31.05.2022 | 30.06.2022 | 31.07.2022 | 31.08.2022 | 30.09.2022 | 31.10.2022 | 30.11.2022 | 31.12.2022 | 31.01.2023 |
|-------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Aktien | 56,69 % | 57,78 % | 58,93 % | 60,52 % | 61,60 % | 60,22 % | 60,02 % | 60,76 % | 59,67 % | 59,66 % | 61,78 % | 62,76 % | 60,95 % | 57,39 % | 58,56 % |
| Anleihen | 29,89 % | 29,21 % | 29,56 % | 27,63 % | 26,51 % | 27,02 % | 27,97 % | 28,22 % | 27,46 % | 27,52 % | 30,03 % | 29,40 % | 26,91 % | 26,82 % | 26,68 % |
| Alternative Investments | 2,95 % | 2,98 % | 2,86 % | 2,76 % | 2,76 % | 2,76 % | 2,68 % | 2,64 % | 2,65 % | 2,59 % | 2,52 % | 2,50 % | 2,46 % | 3,58 % | 2,67 % |
| Rohstoffe | 7,33 % | 7,28 % | 7,26 % | 6,87 % | 5,62 % | 5,48 % | 5,23 % | 5,24 % | 4,72 % | 4,66 % | 4,30 % | 3,82 % | 3,39 % | 3,53 % | 4,96 % |
| Liquidität | 3,14 % | 2,74 % | 1,40 % | 2,20 % | 3,50 % | 4,53 % | 4,09 % | 3,14 % | 5,50 % | 5,58 % | 1,37 % | 1,51 % | 6,30 % | 8,68 % | 7,13 % |

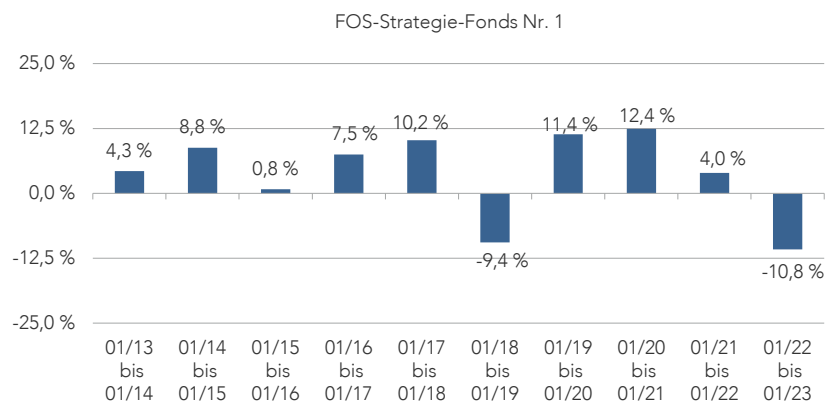
1.4 Deltagewichtete Aktienquote der letzten 15 Monate



| | 30.11.2021 | 31.12.2021 | 31.01.2022 | 28.02.2022 | 31.03.2022 | 30.04.2022 | 31.05.2022 | 30.06.2022 | 31.07.2022 | 31.08.2022 | 30.09.2022 | 31.10.2022 | 30.11.2022 | 31.12.2022 | 31.01.2023 |
|---------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Deltagewichtete AQ DWS0TS | 59,50 | 59,70 | 59,40 | 63,90 | 63,40 | 62,70 | 61,50 | 59,00 | 47,60 | 44,70 | 43,30 | 47,00 | 46,10 | 42,30 | 48,40 |

1.5 Performance- und Risikoübersicht - FOS Strategie-Fonds Nr. 1

Wertentwicklung 10 Jahre (jährliche Betrachtung)

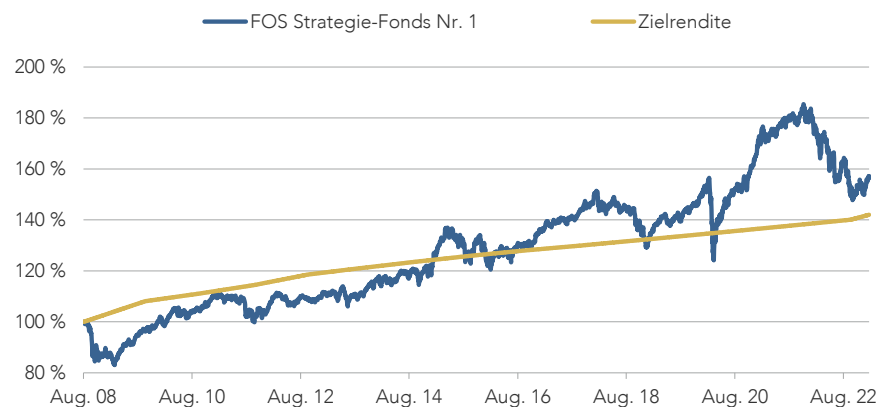


Wertentwicklung in %

| | Fonds | Zielrendite* | Delta |
|----------------------|----------|--------------|----------|
| seit Auflage | 57,28 % | 42,03 % | 15,25 % |
| seit 31.12.22 | 3,97 % | 0,35 % | 3,62 % |
| 1 Monat | 3,97 % | 0,35 % | 3,62 % |
| 3 Monate | 3,94 % | 1,03 % | 2,91 % |
| 6 Monate | -3,41 % | 1,64 % | -5,05 % |
| 1 Jahr | -10,82 % | 2,40 % | -13,22 % |
| 2 Jahre | -7,29 % | 3,96 % | -11,25 % |
| 3 Jahre | 4,25 % | 5,55 % | -1,29 % |
| 5 Jahre | 5,18 % | 8,78 % | -3,60 % |

* die angestrebte Zielrendite nach Kosten ergibt sich aus einer Geldmarktverzinsung (Euribor 12M) + 1,5 % p.a.

Wertentwicklung seit Auflage (kumuliert)

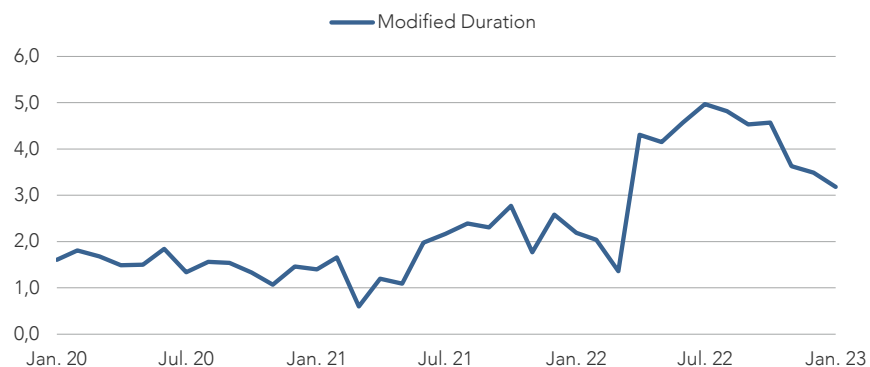


Ausschüttungshistorie (5 Jahre)

| | Ausschüttung | Kurs nach Ausschüttung | Fondsvolumen in Mio. EUR |
|---------------------------|--------------|------------------------|--------------------------|
| Geschäftsjahr 2022 | | | |
| 25.11.2022 | 50,00 € | 13.891,21 € | 326,26 |
| Geschäftsjahr 2021 | | | |
| 26.11.2021 | 50,00 € | 16.368,79 € | 398,65 |
| Geschäftsjahr 2020 | | | |
| 20.11.2020 | 65,00 € | 14.360,48 € | 360,52 |
| Geschäftsjahr 2019 | | | |
| 22.11.2019 | 65,00 € | 13.268,71 € | 374,66 |
| Geschäftsjahr 2018 | | | |
| 23.11.2018 | 85,00 € | 12.335,37 € | 405,48 |

1.5 Performance- und Risikoübersicht - FOS Strategie-Fonds Nr. 1

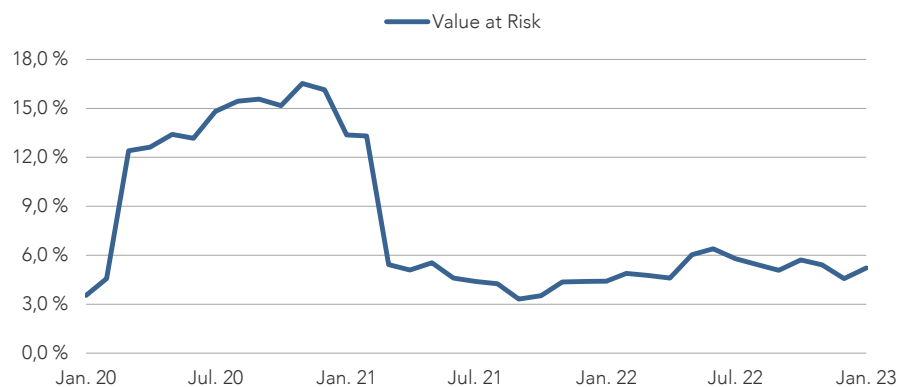
Entwicklung Modified Duration



Rendite-/Risikokennzahlen *

| | |
|------------------------------------|-----------|
| Volatilität | 13,0 % |
| Sharpe-Ratio | -0,85 |
| Max. Drawdown | -20,7 % |
| VaR (99% / 10 Tage) | 5,2 % |
| NAV / Anteil | 14.071,62 |
| Mod. Duration** | 3,18 |
| Restlaufzeit*** | 6,04 |
| deltagewichtete Aktienquote | 48,4 % |

Entwicklung VaR (99% / 10 Tage)



* - Volatilität und Sharpe-Ratio auf Basis historischer Daten: 1 Jahr, 14-tägige Renditen; Grundlage: Vermögensaufstellungen der Dt. Opp. FO AG

- Value-at-Risk (VaR, Konfidenzniveau 99%, Haltedauer 10 Tage), Quelle: DWS

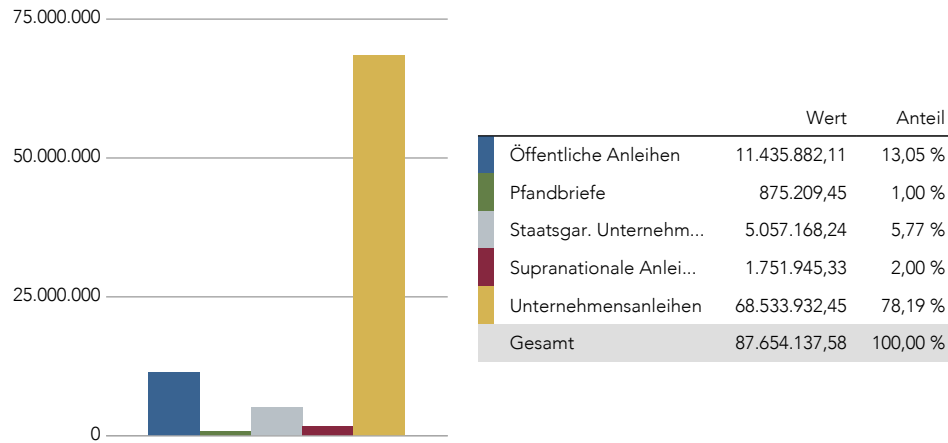
- Max. Drawdown seit Auflage

** EUR-Anleihen inkl. Future-Positionen

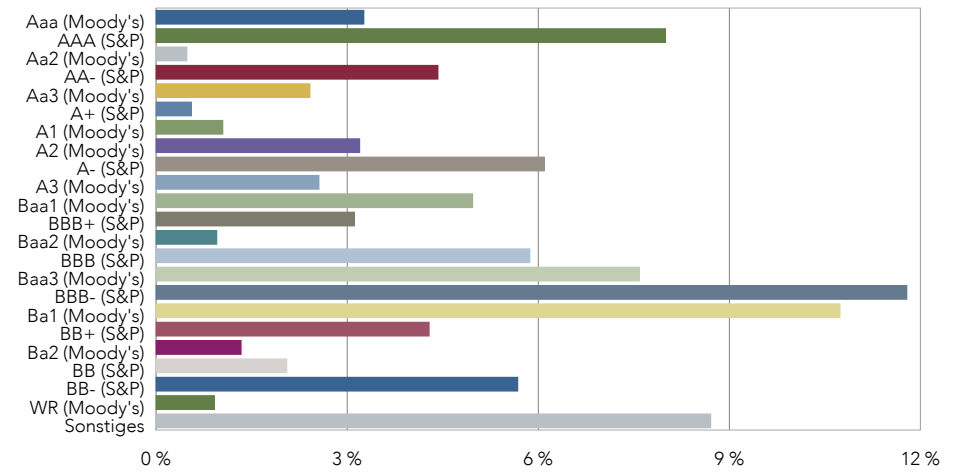
*** EUR-Anleihen ohne Berücksichtigung der Nachranganleihen

1.6 Anleihen- und Emittentenstruktur

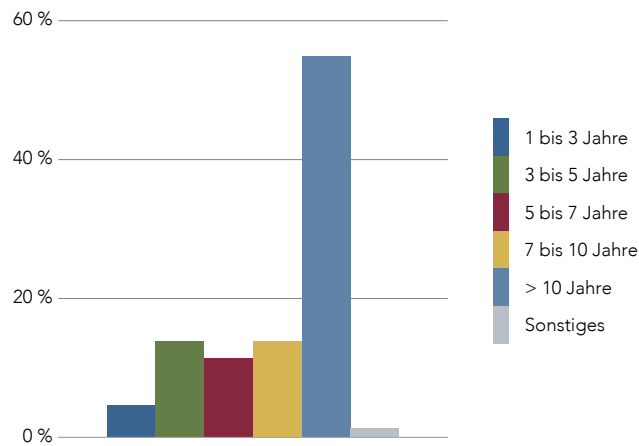
Anleihen-kategorie



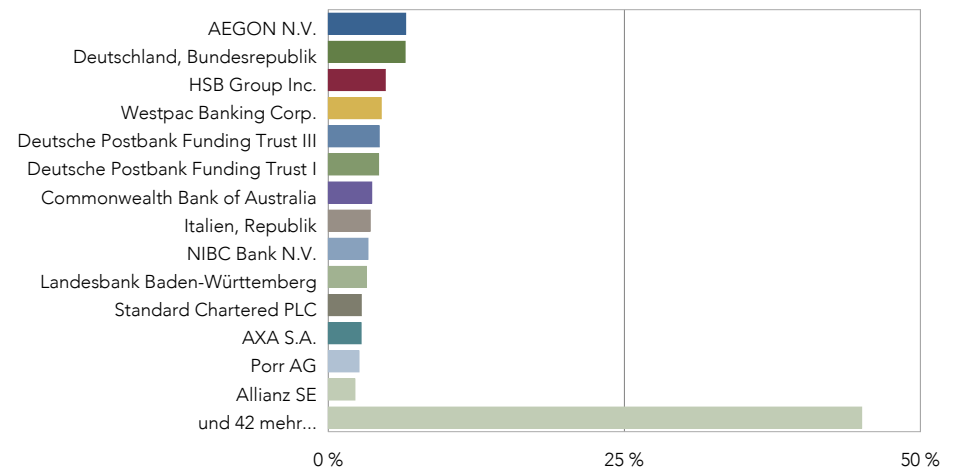
Ratingstruktur



Anleihen nach Restlaufzeit

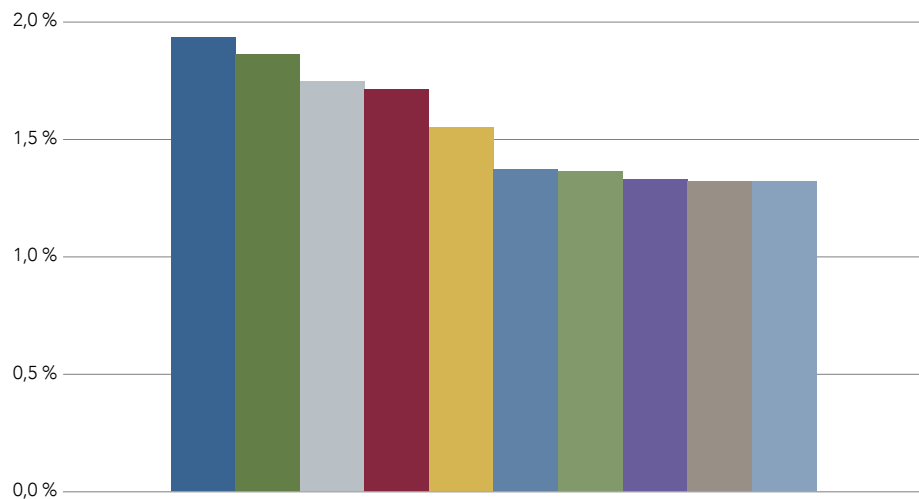


Emittentenstruktur

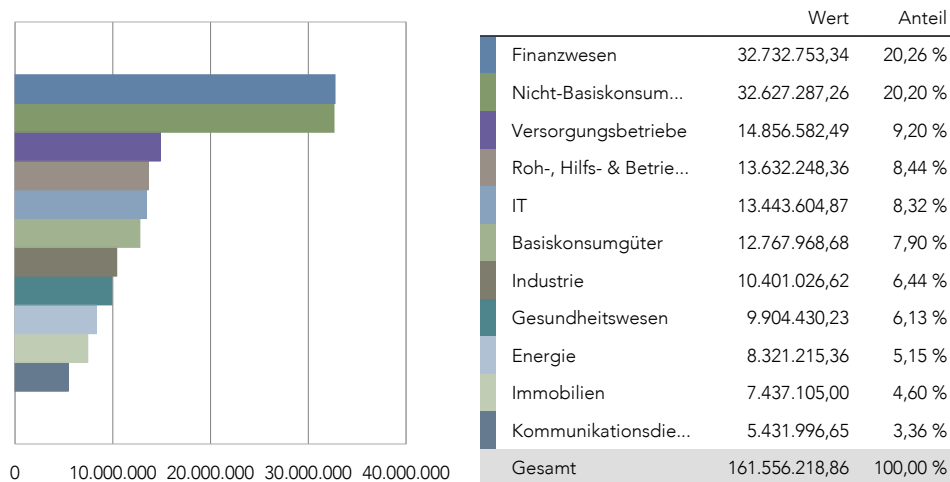


1.7 Aktienanalyse

Die 10 größten Aktienpositionen (Portfolioanteil)

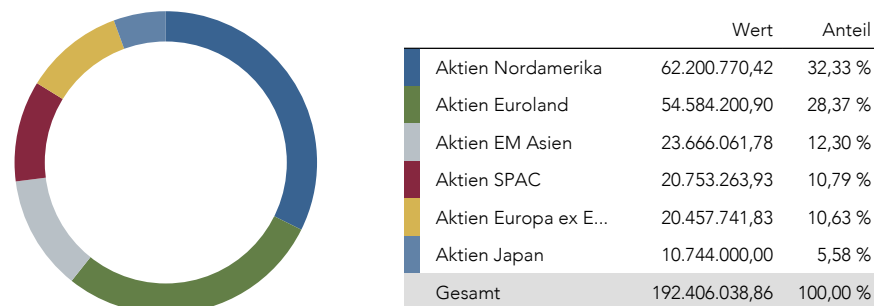


nach Branche



| | Portfolioanteil |
|----------------------------|-----------------|
| PORSCHE VZ | 1,93 % |
| NOVO-NORDISK | 1,86 % |
| LAS VEGAS SANDS | 1,75 % |
| WHEATON PRECIOUS METALS | 1,71 % |
| BANK OF AMERICA | 1,55 % |
| ENCAVIS | 1,37 % |
| TOTALENERGIES | 1,37 % |
| VERBUNDGESELLSCHAFT KAT. A | 1,33 % |
| GAG IMMOBILIEN | 1,32 % |
| ESTEE LAUDER | 1,32 % |

nach Region inkl. Aktienfonds



2 Glossar, Rating & Wichtige Hinweise

| BEGRIFF | DEFINITION |
|---|--|
| Alternative Investments | Überbegriff für Anlagen, die sich nicht den traditionellen Anlageklassen Aktien und Anleihen zuordnen lassen. (z.B. Währungs-, Rohstoff- und Immobilienanlagen) |
| Asset-Allokation | Aufteilung des angelegten Vermögens in verschiedene Anlageklassen, wie z. B. Aktien, Anleihen, Währungen und Rohstoffe. |
| Basispunkt (Bp.) | Ein Basispunkt entspricht 1/100 Prozent |
| BIP | Bruttoinlandsprodukt |
| Deltagewichtete Aktienquote (AQ) | Aktienquote unter Berücksichtigung sämtlicher Aktienoptionen und Futures |
| DKK | Dänische Krone |
| Emerging Markets (EM) | Aufstrebende Märkte der Schwellenländer |
| EMI | Einkaufsmanagerindex für Deutschland |
| Euro STOXX 600 | Der STOXX Europe 600 oder STOXX 600 ist ein Aktienindex der 600 größten europäischen Unternehmen. |
| Eurozone / Euroraum / Euroland | Umfasst die 19 Staaten der EU, in denen der Euro gesetzliches Zahlungsmittel ist. Hierzu gehören: Belgien, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Portugal, Slowakei, Slowenien, Spanien und Zypern |
| Future | Ein standardisierter Vertrag mit einer Gegenpartei, ein Wertpapier in der Zukunft zu einem heute definierten Preis zu kaufen / verkaufen |
| Hang Seng China Enterprise Index | Der HSCEI Index ist ein Aktienindex, der sich aus den 40 größten und liquidesten sogenannten "H-Shares" zusammensetzt |
| High Yield Anleihe | Hochzinsanleihen oder auch High-Yield-Anleihen sind Anleihen mit einem Rating unterhalb von Investment-Grade (Non-Investment-Grade). Sie werden überwiegend von Unternehmen ausgegeben. Investment-Grade steht für eine gute bis sehr gute Bonität von Emittenten. Ratingangaben können einen Anhaltspunkt für die Bonität eines Unternehmens darstellen. Sie sind stichtagsbezogen und können sich daher ändern. Ratingangaben alleine lassen keine abschließende Aussage über die Bonität eines Unternehmens zu. |
| ICE Bofa 1-10 Jahre Euro Broad Market Index | Ein Index, der die Wertentwicklung von auf Euro lautenden inflationsgeschützten Investment-Grade-Anleihen mit einer Laufzeit von 1-10 Jahren abbildet. |
| ICE Bofa 1-10 Jahre Euro Inflation Linked Gov. Index | Ein Index, der die Wertentwicklung von auf Euro lautenden Investment-Grade-Anleihen mit einer Laufzeit von 1-10 Jahren abbildet, die öffentlich am Markt für Euro-Anleihen oder den Binnenmärkten der EU-Mitgliedstaaten emittiert werden. |
| Inflation-Linked-Bonds / inflationsindexierte Anleihe | Eine Inflationsindexierte Anleihe (auch Inflationsanleihe oder inflationsgeschützte Anleihe, weitere – aus dem Englischen abgeleitete – Bezeichnungen sind Inflation-linked bond, kurz Linker, Inflationsbond und Inflation-indexed bond) ... |
| Investment Grade (IG) | Anleihen mit Investmentgrade Rating gelten nach Einschätzung von Rating-Agenturen als Anlagen mit mindestens mittlerer Qualität (i.d.R. BBB) bzw. entsprechen im Durchschnitt einer guten Anlage, für die bei Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage aber mit Verlusten zu rechnen ist. |
| Kerninflationsrate | schließt die Preise für Lebensmittel und den Energiesektor aus der Berechnung aus, da diese in stärkerem Maße Schwankungen unterworfen sind, deren Ursachen nicht innerhalb der betrachteten Volkswirtschaft zu finden sind. |
| Linker | inflationsindexierte Anleihe |
| Markit Composite PMI | Markit Composite PMI ist eine monatliche Zusammenfassung über die Veränderungen der Arbeitsbedingungen der privaten Dienstleistungsbetriebe und des privaten verarbeitenden Gewerbes. |

2.1 Glossar und Rating

| BEGRIFF | DEFINITION |
|-------------------------|--|
| Modified Duration | Kennzahl für die prozentuale Kursänderung einer Anleihe in Abhängigkeit von einer Marktzinsveränderung |
| MTD | Vergleich vorheriger Monat |
| NASDAQ | Der Nasdaq umfasst alle Aktien, die an dem Nasdaq Stock Market gelistet sind, einer US-amerikanischen Börse für Wachstumswerte. |
| NLG | Niederländischer Gulden |
| NOK | Norwegische Krone |
| Outperformance | Bessere Wertentwicklung als eine Vergleichsgröße |
| Payroll | Lohn- und Gehaltsabrechnung |
| Performance | Wertentwicklung |
| Rallye | Umgangssprachlich für eine Phase schnell steigender Kurse |
| Rendite | Die Rendite ist eine Kennzahl zur Verdeutlichung des Erfolges einer Kapitalanlage. Sie gibt den Ertrag einer Vermögensanlage üblicherweise für ein Jahr wieder und wird in Prozent ausgedrückt |
| Risk-on/ risk-off | Risk-on/ risk-off entspricht einem Anlageverhalten, das einzig auf ein steigendes oder fallendes Risikoumfeld abstellt, über alle Vermögensklassen hinweg |
| Reopening | Wiedereröffnung |
| Schwellenländer | Als Schwellenländer werden die Länder angesehen, die zum Zeitpunkt der Anlage seitens des Fonds vom Internationalen Währungsfonds, der Weltbank, der International Finance Corporation (IFC) oder einer der großen international tätigen Investmentbanken als nicht entwickelte Industrieländer betrachtet werden. |
| Sharpe-Ratio | Die Sharpe Ratio berücksichtigt neben der Wertentwicklung auch die Schwankungsbreite (Volatilität) eines Fondspreises und setzt beide Größen ins Verhältnis. Im Zähler steht hierbei die so genannte Überschussrendite. Diese ergibt sich aus der Performance des Fonds abzüglich der am Geldmarkt erzielbaren risikolosen Rendite. Im Nenner steht die Standardabweichung der Fondsrendite als Maßzahl für die Volatilität des Fonds. |
| S&P 500 Index | Marktkapitalisierungsgewichteter Index, der die 500 führenden notierten Unternehmen der USA abbildet |
| Spread | Differenz zwischen zwei Preisen oder Zinssätzen |
| Supranationale Anleihen | Sind festverzinsliche Wertpapiere, die in mehreren Ländern gleichzeitig aufgelegt werden, zum Beispiel Eurobonds. Von supranationalen Emittenten spricht man, wenn der Anleihegläubiger eine länderübergreifende Institution ist. |
| US-Treasuries | US-amerikanische Staatsanleihen |
| Underperformance | Entsteht, wenn der Wertzuwachs einer Anlage hinter dem eines Referenzwerts (meist ein Index) zurückbleibt |
| Value at Risk (VaR) | Eine Bezeichnung für ein Risikomaß: Welchen Wert hat der Verlust einer bestimmten Risikoposition mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit innerhalb eines gegebenen Zeithorizonts |
| Volatilität | Die Volatilität basiert auf dem statistischen Konzept der Varianz und entspricht inhaltlich der annualisierten Standardabweichung. Die Volatilität ist hier definiert als die Schwankungsbreite der Veränderungen (Kursentwicklung, Renditeentwicklung) und dient als Risikomaß. |
| YTD | Im Jahresvergleich |

2.1 Glossar und Rating

| BEGRIFF | DEFINITION |
|-------------|---|
| ZEW-Index | Der ZEW-Index ist ein Konjunkturindex des Mannheimer Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung. Dabei werden rund 400 Analysten und institutionelle Anleger nach ihren mittelfristigen Erwartungen bezüglich der Konjunktur- und Kapitalmarktentwicklung befragt. |
| Zielrendite | Die angestrebte Zielrendite ergibt sich aus einer Geldmarktverzinsung |

2.1 Glossar und Rating

Anhand von quantitativen und qualitativen Kriterien beurteilen Ratingagenturen die Bonität von Schuldnern oder Wertpapieremissionen und fassen die Bewertung in einem Rating zusammen.

Die Ratings können sich im Zeitablauf jederzeit ändern.

Wichtiger Hinweis zum Umgang mit Ratings: Das Rating ersetzt nicht Ihre Urteilsbildung als Anleger und ist nicht als Kauf- oder Verkaufsempfehlung für bestimmte Wertpapiere zu verstehen. Das Rating ist nur eine wichtige Information, die Sie im Rahmen ihrer Anlageentscheidung berücksichtigen sollten und für Ihre Entscheidungsfindung wichtig sein kann. Es ist ein Faktor neben anderen.

| Bonitätsbewertung | S&P | Moody's | Fitch |
|---|------|---------|-------|
| Sehr gute Anleihen | | | |
| Beste Qualität, geringstes Ausfallrisiko | AAA | Aaa | AAA |
| Hohe Qualität, aber etwas größeres Risiko als die Spitzengruppe | AA+ | Aa1 | AA+ |
| | AA | Aa2 | AA |
| | AA- | Aa3 | AA- |
| Gute Anleihen | | | |
| Gute Qualität, viele gute Investmentattribute, aber auch Elemente, die sich bei veränderter Wirtschaftsentwicklung negativ auswirken können | A+ | A1 | A+ |
| | A | A2 | A |
| | A- | A3 | A- |
| Mittlere Qualität, aber mangelnder Schutz gegen die Einflüsse sich verändernder Wirtschaftsentwicklung | BBB+ | Baa1 | BBB+ |
| | BBB | Baa2 | BBB |
| | BBB- | Baa3 | BBB- |
| Spekulative Anleihen | | | |
| Spekulative Anleihen, nur mäßige Deckung für Zins- und Tilgungsleistungen | BB+ | Ba1 | BB+ |
| | BB | Ba2 | BB |
| | BB- | Ba3 | BB- |
| Sehr spekulativ, generell fehlende Charakteristika eines wünschenswerten Investments, langfristige Zinszahlungserwartung gering | B+ | B1 | B+ |
| | B | B2 | B |
| | B- | B3 | B- |
| Junk Bonds (hoch verzinslich, hoch spekulativ) | | | |
| Niedrigste Qualität, geringster Anlegerschutz in Zahlungsverzug oder in direkter Gefahr des Verzugs | CCC | Caa | CCC |
| | CC | Ca | CC |
| | C | C | C |
| Sicherer Kreditausfall, (fast) bankrott | D | - | D |

Quelle: Handelsblatt; Basisinformationen über Wertpapiere und weitere Kapitalanlagen Stand: Februar 2015

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen lediglich zu Berichtszwecken. Die vollständigen Angaben zum Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen und dem Verkaufsprospekt, ergänzt durch den jeweiligen letzten veröffentlichten Jahres- und Halbjahresbericht zu entnehmen. Diese Unterlagen sind allein verbindlich. Sie sind in deutscher Sprache in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei der Deutsche Bank AG, Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main (Kapitalverwaltungsgesellschaft) und bei der Deutsche Oppenheim Family Office AG, Oppenheimstrasse 11, 50668 Köln erhältlich.

Die Angaben wurden mit Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Alle Meinungsäußerungen geben unsere aktuelle Einschätzung wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben zum Fondsvolumen, zu den Wertpapier- und Kontobeständen des Fonds sowie zu den Werten der im Fonds enthaltenen Wertpapiere können von den von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gemachten Angaben abweichen. In Folge dessen können auch die in diesem Dokument enthaltenen Performance- und Risikokennzahlen von den von der Kapitalverwaltungsgesellschaft berechneten Kennzahlen abweichen. Etwaige in diesem Dokument ausgewiesene negative Kontobestände bestehen in der Regel nur buchhalterisch und nicht valutärisch, da die im Fonds enthaltenen Wertpapiere für die Zwecke dieses Reportings jeweils ab Handelsdatum erfasst werden.

Sofern eine Berichtswährung angegeben ist, werden die Marktwerte und Mittelflüsse für die Berechnung und den Ausweis mit dem zum jeweiligen Bewertungsstichtag respektive Buchungstag vorhandenen Devisenkurs in die Berichtswährung umgerechnet.

Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten), die in der Darstellung nicht berücksichtigt sind und sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken würden. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die steuerliche Behandlung ist von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt. Es dürfen in Wertpapiere und Geldmarktinstitute folgender Emittenten mehr als 35% des Wertes des Fonds angelegt werden: Bundesrepublik Deutschland, die Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen, Europäische Union, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Republik Zypern, Island, Lichtenstein, Norwegen, Australien, Japan, Kanada, Südkorea, Mexiko, Neuseeland, Schweiz, Türkei, Vereinigte Staaten von Amerika.

Auf Grund seiner Zusammensetzung weist der Fonds eine deutlich erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilpreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblich Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein. Die ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. So dürfen die Anteile dieses Fonds weder in den Vereinigten Staaten von Amerika noch an oder für Rechnung von US-Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden. US-Personen sind Personen, die Staatsangehörige der USA sind oder dort ihren Wohnsitz haben und/oder dort steuerpflichtig sind. US-Personen können auch Personen- oder Kapitalgesellschaften sein, die gemäß den Gesetzen der USA bzw. eines US-Bundesstaates, Territoriums oder einer US-Besitzung gegründet worden.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika verbreitet werden, die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokuments sowie das Angebot oder ein Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.

Dieses Dokument darf nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Deutsche Oppenheim Family Office AG vervielfältigt, an Dritte weitergegeben oder verbreitet werden.